

<b>Vorlage Nr. I-A 11/2021</b>		
für die Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	<b>Ja</b>	Anzahl Anlagen: 0

## Wohnen in Nachbarschaften (WiN) - Übertragung von Projektmitteln in das neue Haushaltsjahr

### A Problem

Das kommunale Förderprogramm „Wohnen in Nachbarschaften“ (WiN) konnte in 2021 trotz der Herausforderungen der Corona-Pandemie erfolgreich umgesetzt werden. Insgesamt standen 385.000,- € zur Verfügung (185.000,- € aus 2021 und zusätzlich 200.000,- € aus 2020; vergl. MV Nr.I/ 252/2020).

In zwei Vergaberunden wurden Projekte über eine Gesamtfördersumme in Höhe von rd. 346.000,- € bewilligt.<sup>1</sup>

Vereinzelte hat es in den letzten Wochen Rückmeldungen der Antragstellenden über Schwierigkeiten bei der Projektdurchführung gegeben, die in eindeutigem Bezug zu der Corona-Pandemie stehen und nicht von den Projektträgern verursacht sind. Dies betrifft insbesondere zwei Faktoren:

1. Lieferschwierigkeiten bzw. Verschiebung von Aufträgen
2. Probleme bei der Durchführung von geplanten Veranstaltungen aufgrund der geltenden Hygienebestimmungen.

Bis zum 05.10.2021 haben sich 12 Projektträger:innen bei der WiN-Koordinatorin des Amtes 83 gemeldet und derartige Probleme angezeigt:

<b>Antragsteller</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>bewilligte Zuwendung EUR</b>	<b>Übertragung in Haushalt 2022 EUR</b>
OSG International e.V.	Baum der Wünsche / Mosterei	480,00 €	<b>480,00 €</b>
Bauernhausverein Lehe e.V.	Marschenhof: Erneuerung des Reetdaches der Bexhöveder Scheune, links vom Marschenhaus	5.000,00 €	<b>5.000,00 €</b>
Förderverein der Humboldtschule e.V.	Schulgarten der Humboldtschule	4.530,31 €	<b>4.530,31 €</b>
Förderverein der	Autorenlesung	1.685,00 €	<b>1.685,00 €</b>

<sup>1</sup> Die komplette Liste der bewilligten Projekte wurde dem Protokoll der Sitzung vom 09.07.2021 beigelegt.

Humboldtschule e.V.			
Zolli-Initiative e.V.	Der "Zolli" - Vom Fußballplatz zur Naturoase mit "DAS BEET"	3.432,06 €	<b>3.432,06 €</b>
Museum der 50er Jahre Bremerhaven	Fotoausstellung und Katalog zum Thema "Sgraffiti der 50er Jahre an Bremerhavener Hauswänden" - Ausdruck von Lebensgefühl und Zeitgeist"	2.428,06 €	<b>2.428,06 €</b>
Bremerhavener Ruderverein v. 1889 e.V.	Erneuerung von Hallentoren	5.000,00 €	<b>5.000,00 €</b>
Bremerhavener Ruderverein v. 1889 e.V.	Erneuerung des Geländers im Terrassenbereich	5.000,00 €	<b>5.000,00 €</b>
Hausverein WERK e.V.	WEFA 2 - Fahrrad. & Näh.-Reparatur-WERK.statt	2.772,32 €	<b>322,77 €</b>
Werbegemeinschaft Alte Bürger	Bestückung der Straßenlaternen mit Steckdosen	2.820,66 €	<b>2.820,66 €</b>
Arbeitskreis internationales Goethestraßenfest	Das Quartier im Wandel - Goethestraßenfest	3.590,00 €	<b>3.590,00 €</b>
ERC Bremerhaven e.V.	Anschaffung einer Schutzbarriere	3.371,87 €	<b>3.371,87 €</b>
<b>Gesamt</b>			<b>37.660,73 €</b>

Gemäß der Richtlinien für das Programm WiN müssen die geplanten Projekte innerhalb des Haushaltsjahres (hier 2021) umgesetzt werden. Eine Verlängerung des Projektzeitraums bis zum 28.02. des Folgejahres ist in Ausnahmefällen möglich.

In den angezeigten Fällen ist eine Verlängerung des Projektzeitraums über den 28.02.2022 notwendig.

### **B Lösung**

Den oben genannten Projektträgern wird eine Verlängerung ihres jeweiligen Projektes bis maximal 31.12.2022 gewährt. Somit wird die Umsetzung der geplanten Projekte ermöglicht. Die bis zum Ende des Jahres nicht ausgezahlten, aber bereits bewilligten Projektmittel aus dem Kapitel 6405 684 01 („Wohnen in Nachbarschaften“) in Höhe von bis zu 37.660,73 € werden am Ende des Wirtschaftsjahres in die kapitelbezogene Rücklage überführt und dem Amt 83 auf Antragstellung in 2022 zur Verfügung gestellt.

### **C Alternativen**

Keine, die vertretbar wären.

### **D Auswirkungen des Beschlussvorschlags**

Für die in 2021 nicht umgesetzten WiN-Projekte werden nicht verbrauchte Programmmittel in Höhe von bis zu 37.660,73 € in die kapitelbezogene Rücklage überführt und dem Amt 83 auf Antrag in 2022 zur Verfügung gestellt.

Es gibt keine personalwirksamen Auswirkungen.

Die Stadtteile sind alle gleichermaßen betroffen. Der Zugang zum Programm ist für Frauen und

Männer gleichermaßen geeignet. Anhaltspunkte für klimaschutzzielrelevante Auswirkungen bestehen nicht. Besondere Belange von ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, Menschen mit Behinderung oder des Sports sind nicht betroffen.

**E Beteiligung / Abstimmung**

Keine. Nach Beschluss wird die Kämmerei gebeten, die weiteren Schritte zu veranlassen.

**F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Die Öffentlichkeitsarbeit erfolgt über den Dezernenten. Die Vorlage ist für eine Veröffentlichung nach dem BremIFG geeignet.

**G Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung stimmt der Überführung der im Kapitel 64 6405 684 01 nicht verwendeten Mittel für das Programm „Wohnen in Nachbarschaften“ in der Gesamthöhe von bis zu 37.660,73 € am Ende des Wirtschaftsjahres 2021 in die kapitelbezogene Rücklage zu. Die Mittel können dem Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik in 2022 auf Antrag für die Umsetzung der betreffenden Projekte im Rahmen von „Wohnen in Nachbarschaften“ zur Verfügung gestellt werden.

Gez.  
Melf Grantz  
Oberbürgermeister